



Fraktion im
Segeberger Kreistag
c/o Dr. Christine Künzel

Itzstedt, den 11.08.2021

Anfrage zum Stand der orientierenden Untersuchungen an den Schießständen in Itzstedt, Kaltenkirchen und Seedorf

In der Antwort auf unsere Anfrage vom 26.08.2020 hieß es, dass in Itzstedt eine orientierende Untersuchung auf dem Schießplatz noch im Jahr 2020 durchgeführt werden sollte. In Kaltenkirchen und Seedorf soll(t)en entsprechende Untersuchungen im Jahr 2021 stattfinden.

Fragen zu den orientierenden Untersuchungen auf dem Schießstand in Itzstedt:

Laut unterer Bodenschutzbehörde (uBB) wurden die Untersuchungen am 14.12.2020 abgeschlossen. Ein Abschlussbericht sollte bis Ende Januar 2021 vorliegen.

1. Liegt dieser Abschlussbericht inzwischen vor? Wenn ja, welche Ergebnisse bietet der Abschlussbericht?
2. Sind weitere Untersuchungen erforderlich? Wenn ja, welche?
3. Ergeben sich konkrete Maßnahmen aus dem Bericht?
 - a) was die betroffene Fläche/Schießwiese betrifft (Bodenabtragung bzw. -austausch, Schutz durch Verlegung von Bodenvlies)?
 - b) was den weiteren Schießbetrieb betrifft (konkret: Trapschießen mit Bleimunition)?

4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die orientierende Untersuchung in Itzstedt?
5. Wer trägt die Kosten für diese (und möglicherweise weitere) Untersuchungen?

Fragen zu den für 2021 geplanten orientierenden Untersuchungen auf den Schießständen in Kaltenkirchen und Seedorf:

1. Wurden die Untersuchungen bereits durchgeführt?

Falls ja:

2. Welche Ergebnisse bieten die Gutachten?
3. Welche Maßnahmen ergeben sich aus der Untersuchung?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Untersuchungen?
5. Wer trägt die Kosten?